



## Fleisch- und Lebensmittelhygiene



Foto: Regierung von Oberbayern

### Fleisch- und Lebensmittelhygiene 2019 in Zahlen:

Aktuell befinden sich etwa 1.100 Lebensmittelbetriebe mit EU-Zulassung in Oberbayern.

Jährlich werden etwa 650 Vor-Ort-Kontrollen in Lebensmittelbetrieben durchgeführt (Lebensmittel tierischen und nichttierischen Ursprungs).

Pro Jahr werden in Oberbayern etwa 300.000 Rinder und 1,7 Millionen Schweine geschlachtet.

Etwa 30 Prozent der bayernweiten Fleischproduktion entfallen auf Oberbayern: Hier werden pro Jahr etwa 96.000 Tonnen Fleisch produziert.

Außerdem werden in Oberbayern pro Jahr etwa 2,8 Millionen Tonnen Milch produziert.

### Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern ist zuständig für die **fachliche Unterstützung und Beratung** nachgeordneter Behörden, etwa der Landratsämter und kreisfreien Städte.
- Im Bereich der **Produktion von Lebensmitteln tierischen Ursprungs** entscheidet sie über die **Zulassung von Lebensmittelbetrieben**.
- Bei **Fragen des Tierschutzes im Vorfeld der Schlachtung** unterstützt die Regierung von Oberbayern die Kreisverwaltungsbehörden.
- Im Bereich von **EU-Schnellwarnungen**, die Lebensmittel und Bedarfsgegenstände betreffen, leitet die Regierung von Oberbayern die Warnmeldungen an betroffene Kreisverwaltungsbehörden weiter. Sie wirkt zudem an der Koordinierung des weiteren Vorgehens mit.
- Zudem bündelt und übermittelt die Regierung von Oberbayern Daten im Rahmen des **bundesweiten Kontroll- und Überwachungsprogramms**, beispielsweise von Probenahmen und Betriebskontrollen.

### Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 54:** ☎089/2176-2267  
[veterinaermedizin@reg-ob.bayern.de](mailto:veterinaermedizin@reg-ob.bayern.de)
- **Sachgebiet 55.2:** ☎089/2176-2828  
[verbraucherschutz@reg-ob.bayern.de](mailto:verbraucherschutz@reg-ob.bayern.de)
- **Presseauskünfte:** ☎089/2176-2999  
[presse@reg-ob.bayern.de](mailto:presse@reg-ob.bayern.de)
- Stand: Februar 2020